

A photograph of a lush bamboo forest. A wooden boardwalk made of parallel planks winds through the dense grove of tall, green bamboo stalks. The ground is covered with fallen bamboo leaves and branches. Sunlight filters through the canopy, creating a dappled light effect.

**BlackRock**

# Aktive ETFs verstehen

Wie das Wachstum bei aktiven ETFs Anlegern  
Innovation und neue Anlagechancen erschließt

Nur für professionelle Kunden |  
Marketingmaterial



# Vorwort

Seit dem Aufkommen von ETFs in den 1990er-Jahren haben Anbieter börsengehandelter Fonds unablässig Innovationen hervorgebracht. Am Anfang war es nur eine Handvoll ETFs, heute sind es weltweit über 13.000, die Zugang zu immer mehr Anlageklassen, Sektoren und Regionen bieten.<sup>1</sup>

ETFs haben sich inzwischen fest etabliert – und sind keine bloße Indexanlage mehr. Anleger entscheiden sich für sie, weil sie wichtige Vorzüge bieten wie leichte Handelbarkeit, potenzielle Steuereffizienz, Diversifizierung und Liquidität. Und sie können ETFs inzwischen für eine Vielzahl unterschiedlicher Anlageklassen nutzen.

In einem Umfeld mit erhöhter Volatilität wenden sich Anleger verstärkt aktiven Produkten zu, die von Experteneinschätzungen, vielfältigen Strategien und aktivem Risikomanagement profitieren. Bei Investmentfonds ist das aktive Management schon lange üblich, aber auch aktiv gemanagte ETFs werden immer beliebter.

Dieser Trend führt unserer Ansicht nach dazu, dass eine neue Ära der Innovation bei aktiven ETFs beginnt. Das Angebot an neuartigen aktiv verwalteten ETFs wächst in der gesamten Branche und auch bei BlackRock rapide. 2021 verfolgte etwa ein Viertel der weltweit neu aufgelegten ETFs einen aktiven Ansatz – im ersten Halbjahr 2024 waren es schon 41 %.<sup>2</sup> Setzt sich dieser Trend fort, könnte sich das weltweit in aktiven ETFs verwaltete Vermögen 2030 auf 4 Billionen USD summieren und damit auf mehr als das Vierfache von heute – in gerade einmal sechs Jahren.<sup>3</sup>

**Wir sind davon überzeugt, dass die Vermögensverwaltungsbranche einen Meilenstein erreicht hat und aktive ETFs weltweit zu einem zentralen Baustein von Portfolios werden.**

BlackRock legte seinen ersten aktiv verwalteten ETF 2013 auf.<sup>4</sup> In den letzten zehn Jahren haben wir kontinuierlich an Möglichkeiten gearbeitet, wie diese ETFs Anleger unterstützen können, und zwar sowohl Privatanleger als auch professionelle und institutionelle Investoren. Dank aktiv verwalteter Strategien lassen sich heute mit ETFs überdurchschnittliche Renditen, bestimmte Ergebnisse oder gezielte Engagements anstreben. Dieser Trend fällt in eine Zeit, in der ein neues Marktregime mit höherer Makro-Volatilität begonnen hat, ein Umfeld also, in dem Anleger von einem aktiveren Ansatz profitieren könnten.

Risikomanagement, modernste Technologie und Demokratisierung des Zugangs zu den Finanzmärkten sind die Prinzipien von BlackRock seit Gründung. All das zeichnet auch unsere Innovationen rund um aktiv verwaltete ETFs aus, mit denen wir der wachsenden Nachfrage nachkommen wollen. Wir nutzen die Erkenntnisse unserer erfahrenen Portfoliomanager, um neue Produkte zu entwickeln und bestehende zu optimieren. Dies verbinden wir mit modernster Technologie wie generativer Künstlicher Intelligenz (KI), mit der wir Stimmungen aus Gewinnberichten herausfiltern, Erkenntnisse für unsere Titelauswahl und Allokationen gewinnen, Aktienkörbe zusammenstellen und vieles mehr.

Die Branche befindet sich in einer aufregenden Wachstumsphase. Wir sind entschlossen, die Grenzen dessen, was mit ETFs möglich ist, zu verschieben und Anlegern zu helfen, sich heute und in Zukunft an den Märkten zurechtzufinden.

**1** Quelle: BlackRock Global Business Intelligence. Weltweit belief sich die Zahl der ETFs auf 13.200 am 30.06.2024. **2** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. Im ersten Halbjahr 2024 wurden weltweit 324 aktive ETFs und 472 passive Index-ETFs aufgelegt; 2021 waren es 406 aktive ETFs und 1.097 passive Index-ETFs. **3** Quelle: BlackRock, Stand: 30.06.2024. Die Schätzungen beziehen sich auf weltweite Zahlen und beinhalten Szenarioberechnungen für 2027 und 2030 basierend auf eigenen Analysen von BlackRock Global Product Solutions. Änderungen sind vorbehalten. Die Angaben dienen nur zur Veranschaulichung, und es wird nicht garantiert, dass die Prognosen eintreten. **4** Der BlackRock Short Duration Bond ETF (Ticker: NEAR) wurde am 25.09.2013 aufgelegt.



**Stephen Cohen**  
Chief Product Officer,  
BlackRock



**Rich Kushel**  
Head of the Portfolio  
Management Group,  
BlackRock

# Eckpunkte

1

## Wachstum auf 4 Billionen USD

- **BlackRock erwartet, dass sich das weltweit in aktiven ETFs verwaltete Vermögen von 900 Milliarden USD im Juni 2024 bis 2030 auf 4 Billionen USD vervierfachen könnte.**
- Im aktuellen Umfeld mit erhöhter Volatilität suchen Anleger zunehmend nach aktiv verwalteten Strategien. Immer häufiger entscheiden sie sich für den Zugang über ETFs, die ihnen eine Reihe von Vorteilen bieten, darunter Effizienz und Transparenz.
- Grundlegende Veränderungen an den Märkten fachen das Interesse an aktiven ETFs und Innovationen an. Dazu gehören die zunehmende Akzeptanz von ETFs insgesamt, der Vormarsch digitaler Handelsplattformen mit mehr Möglichkeiten für Endanleger und der Trend zu gebührenbasiertem Investieren und standardisierten Modellen.

2

## Aktive ETFs: alpha-, zielorientiert, Marktzugang

- **Das breit gefächerte Universum aktiver ETFs lässt sich in drei Kategorien einteilen: alpha- und zielorientierte Strategien sowie Strategien, die Zugang zu bestimmten Märkten bieten.**
- Wir erwarten, dass aktive ETFs neben Investmentfonds, geschlossenen Fonds (einschließlich Privatmärkten), separat verwalteten Mandaten und passiven Index-ETFs zu einem immer wichtigeren Anlageinstrument werden. Dabei bestimmen Ziele und Präferenzen der Anleger die Auswahl des jeweiligen Instruments.
- Aktive ETFs spielen in der globalen ETF-Branche eine wichtige Rolle, wenn es um die Entwicklung innovativer Strategien geht. Das lässt sich auch daran ablesen, dass sie bis Ende Juni 2024 41 % der neu aufgelegten ETFs ausmachten. In der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) steckt der Markt für aktiv verwaltete ETFs mit einem Anteil von 12 % an den neu aufgelegten Fonds noch in den Kinderschuhen.

3

## ETFs: Das Anlageinstrument der Wahl

- **Wir sind überzeugt, dass aktive ETFs schon bald aus den Portfolios nicht mehr wegzudenken sind, denn sie bieten Zugang zu mehr Strategien sowie diversifizierteren Renditen im praktischen ETF-Format.**
- Wir gehen davon aus, dass in der EMEA-Region angesichts regional unterschiedlicher Anlegerpräferenzen und sich ändernder Geschäftsmodelle Investmentfonds auch langfristig neben aktiven ETFs Bestand haben werden.

## Die Autoren



**Samara Cohen**

Chief Investment Officer of ETF and Index Investments, BlackRock



**Lisa O'Connor**

Global Head of Model Portfolio Solutions, BlackRock



**Sheree Sabin**

EMEA Head of Active & Alternatives Product, BlackRock



**Jamie Sinclair**

EMEA Head of ETF Product Distribution, BlackRock



**Jane Sloan**

EMEA Head of Global Product Solutions, BlackRock



**Manuela Sperandeo**

EMEA Head of iShares Product, BlackRock

# Einleitung

Das Segment der aktiv verwalteten ETFs verändert sich rasant. Anlagemöglichkeiten und Angebote nehmen deutlich zu, um die steigende Nachfrage von Anlegern zu befriedigen, die sich dem neuen Marktregime mit höherer Volatilität und Unsicherheit anpassen müssen. Da aktive ETFs als Anlageinstrumente immer mehr Innovationen an den Markt bringen, sehen institutionelle und private Anleger, aber auch Vermögensverwalter sie zunehmend als zusätzliche Instrumente, um aktives Fondsmanagement zu realisieren, dies häufig ergänzend zu anderen wachstumsstarken Anlageklassen wie alternativen Anlagen, Direct Indexing, traditionellen Investmentfonds oder klassischen ETFs.

Das in aktiven ETFs verwaltete Vermögen erreichte in der ersten Jahreshälfte 2024 weltweit ein Volumen von 900 Milliarden USD.<sup>5</sup> Noch entfallen auf sie nur 7 % des gesamten in ETFs verwalteten Vermögens. Ihr Anteil wächst aber rapide, und ihre Zuwachsraten übertreffen die passiver Index-ETFs um Längen.<sup>6</sup>

Aktive ETFs gibt es weltweit. Der mit Abstand größte Markt sind jedoch die USA, wo 77 % des insgesamt in aktiven ETFs verwalteten Vermögens verortet ist.<sup>7</sup> In der EMEA-Region sind Investmentfonds nach wie vor das Anlagevehikel der Wahl für viele Investoren. Aktive ETFs stecken hingegen noch in den Kinderschuhen: Mit etwa 40 Milliarden USD machen sie lediglich 2 % des gesamten in ETFs verwalteten Vermögens in der Region aus.<sup>8</sup> Aber der Markt brummt, wie sich an Zuwachsraten von 25 % von Ende 2023 bis Mitte 2024 ablesen lässt.<sup>9</sup>

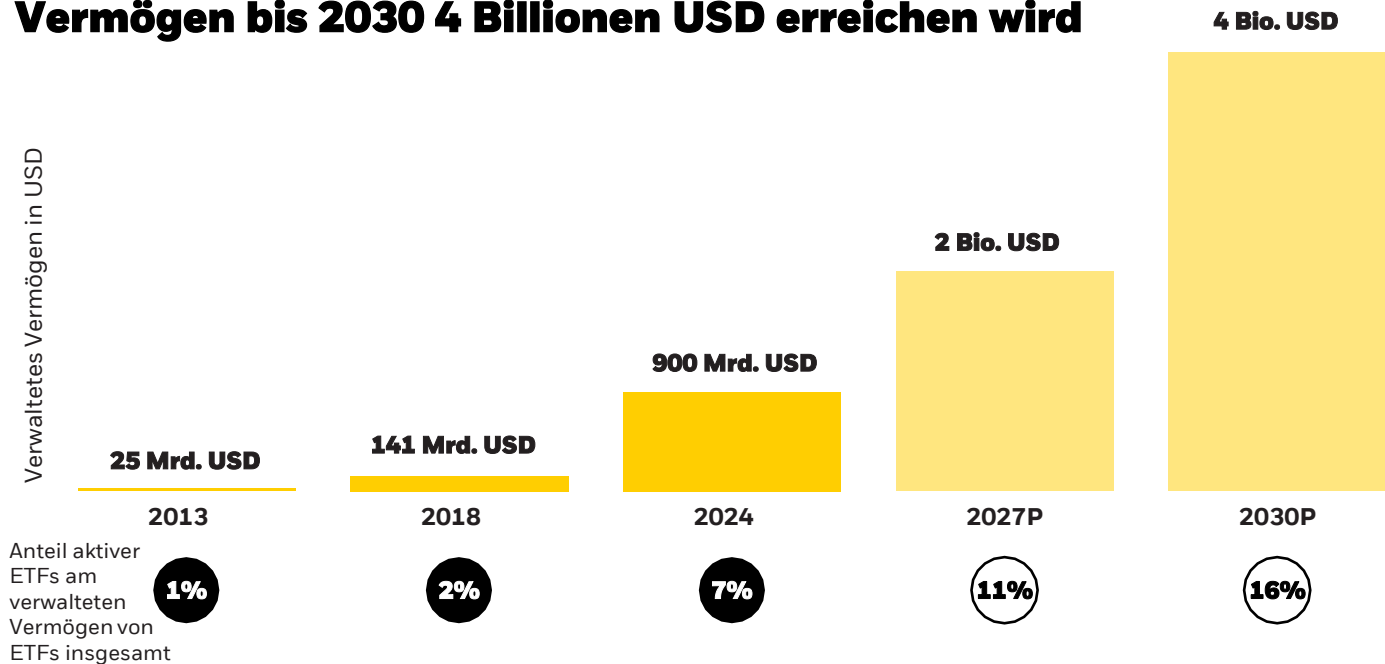
**5** Quelle: BlackRock Global Business Intelligence. Angaben vom 30.06.2024. **6** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 31.12.2023. Das in aktiven ETFs verwaltete Vermögen ist bis Ende 2023 weltweit um 31 % pro Jahr organisch gewachsen, gegenüber 11 % bei passiven Index-Produkten. Zur Berechnung der organischen Wachstumsrate der Vermögenswerte wurde das Nettoneugeschäft durch das verwaltete Vermögen zu Beginn des Betrachtungszeitraums und die jährlichen Wachstumsraten über den 36-Monatszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 dividiert. Bei dieser Wachstumsrate wurde die Umwandlung von aktiven Investmentfonds in aktive ETFs während des Dreijahreszeitraums nicht berücksichtigt. Beim organischen Wachstum bleiben die Auswirkungen von Marktbewegungen außen vor. **7** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. Im ersten Halbjahr 2024 wurde in den USA ein Vermögen von 693 Milliarden USD in aktiven ETFs verwaltet. **8** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. Im ersten Halbjahr 2024 belief sich das in der EMEA-Region in aktiven ETFs verwaltete Vermögen auf 40 Milliarden USD. **9** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. Im ersten Halbjahr 2024 wurde in der EMEA-Region ein Vermögen von 40 Milliarden USD in aktiven ETFs verwaltet. Das entspricht einem Anstieg von 25 % gegenüber dem Jahresende 2023 mit 32,1 Milliarden USD.

Bis 2030 erwarten wir einen Anstieg auf **4 Bio. USD** des weltweit in aktiven ETFs verwalteten Vermögens

Wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt und dass sich das weltweit in aktiven ETFs verwaltete Vermögen bis 2030 auf 4 Billionen USD mehr als vervierfachen wird (siehe Grafik 1). Dies entspräche 16 % des global in ETFs verwalteten Vermögens, das sich nach unseren Schätzungen von 11,5 Billionen USD im Jahr 2023 auf 25 Billionen USD bis 2030 mehr als verdoppeln dürfte.<sup>10</sup> Stärkerer regulatorischer Rückenwind könnte das Wachstum bei aktiv verwalteten ETFs weiter anfachen. Auch insgesamt sind ETFs auf dem besten Weg, zu einem der beliebtesten Anlageinstrumente zu werden: Ihr Anteil am gesamten verwalteten Fondsvermögen hat sich von 15 % im Jahr 2013 auf 31 % zehn Jahre später mehr als verdoppelt.<sup>11</sup>

**Grafik 1: Tatsächliches und prognostiziertes Wachstum aktiver ETFs (in USD)**

**Wir erwarten, dass das weltweit in aktiven ETFs verwaltete Vermögen bis 2030 4 Billionen USD erreichen wird**



Quelle: BlackRock, Stand: 30.06.2024. Die Angabe für 2024 entspricht dem Betrag für das erste Halbjahr. Die Prognosen (P) beziehen sich auf weltweite Zahlen und beinhalten Szenarioberechnungen für 2027 und 2030 basierend auf eigenen Analysen von BlackRock Global Product Solutions. Änderungen sind vorbehalten. Die Angaben dienen nur zur Veranschaulichung, und es wird nicht garantiert, dass die Prognosen eintreten.

<sup>10</sup> Quelle: BlackRock, Stand: 31.12.2023. Die Schätzungen beinhalten Szenarioberechnungen für 2025 und 2030 basierend auf eigenen Analysen von BlackRock Global Product Solutions. Änderungen sind vorbehalten. Die Angaben dienen nur zur Veranschaulichung, und es wird nicht garantiert, dass die Prognosen eintreten. <sup>11</sup> Quelle: Morningstar Direct, Stand: 31.12.2023. Das gesamte verwaltete Fondsvermögen umfasst nur ETFs und Investmentfonds.

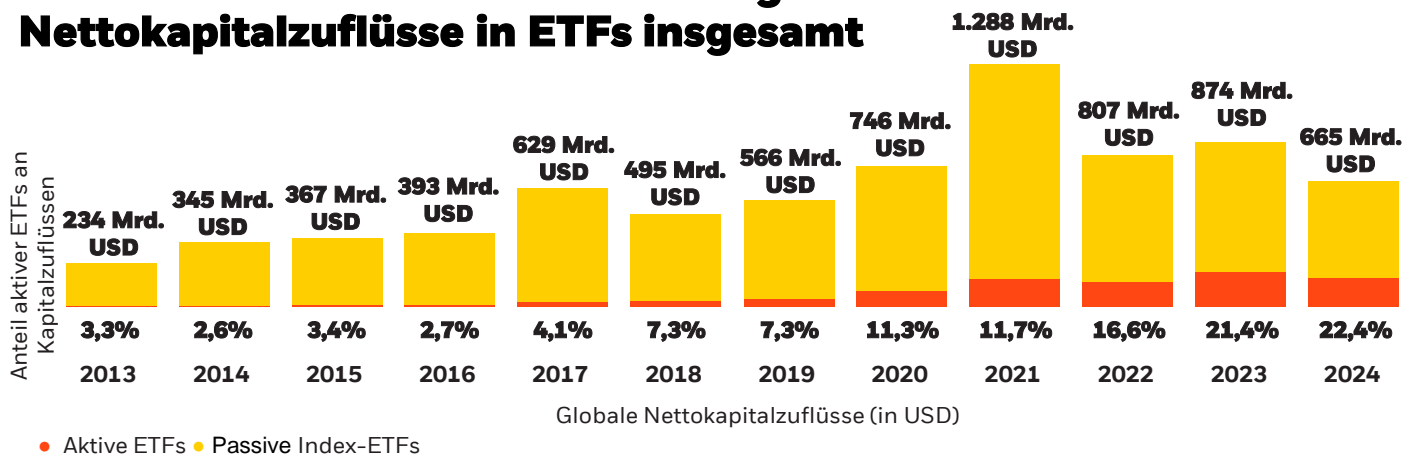


## Nur für professionelle Kunden

Dass ein so starkes Wachstum erwartet wird, macht deutlich: Aktive ETFs stehen im Zentrum der Innovation in der Vermögensverwaltungsbranche. Bis Juni 2024 entfielen auf sie 41 % der weltweit neu aufgelegten börsengehandelten Fonds.<sup>12</sup> Auf dem noch weniger weit entwickelten EMEA-Markt machten aktiv verwaltete ETFs im ersten Halbjahr 2024 12 % der neuen ETFs aus, was eine Steigerung gegenüber 2022 bedeutet, als es noch 7 % waren.<sup>13</sup> Die Konkurrenz unter den Emittenten ist erheblich, nicht zuletzt wegen der momentan volatilen Märkte, wobei es weltweit etwa gleich viele Emittenten aktiver ETFs wie passiver Index-ETFs gibt.<sup>14</sup> Auf aktiv verwaltete ETFs entfällt ein immer größerer Teil der weltweiten Nettokapitalzuflüsse in ETFs insgesamt und des organischen Wachstums (siehe Grafik 2).

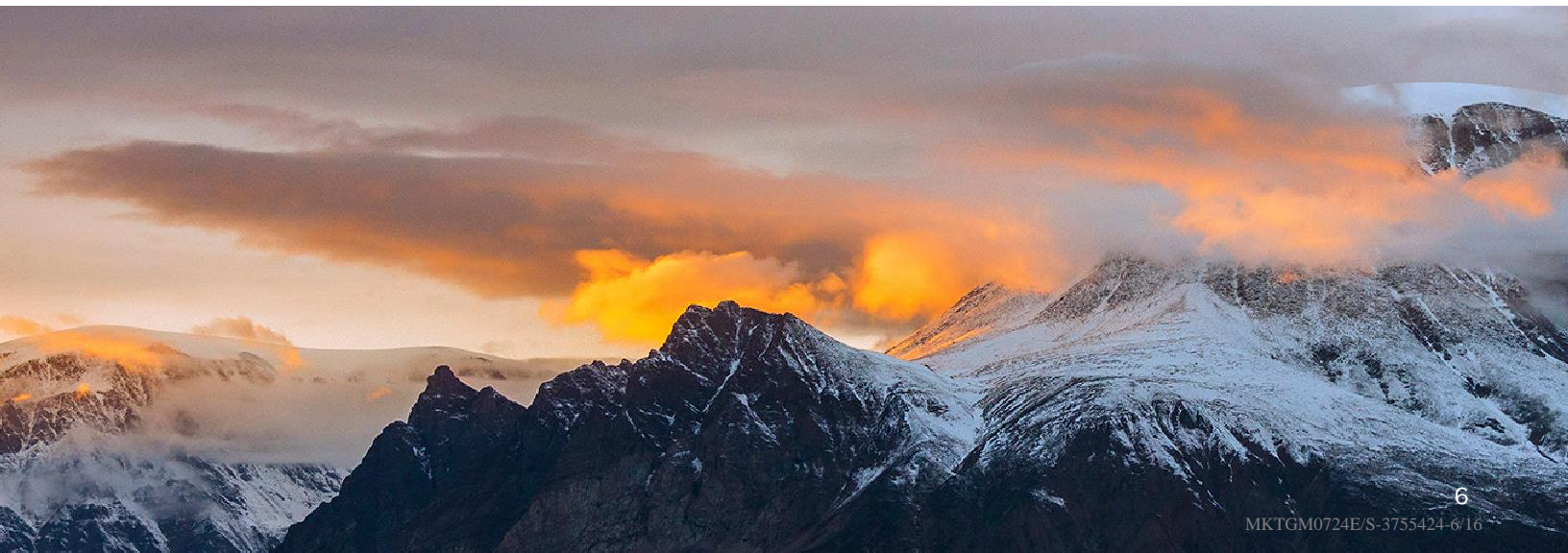
### Grafik 2: Weltweite Nettokapitalzuflüsse in passive Index-ETFs und aktive ETFs (in USD, Anteil in %), 2013 bis 2024

## Auf aktive ETFs entfällt ein immer größerer Anteil der Nettokapitalzuflüsse in ETFs insgesamt



Quelle: Die Zuordnung in die ETF-Kategorien wurde von BlackRock Global Business Intelligence vorgenommen, Stand: Juni 2024. Die Zahlen für 2024 beziehen sich auf den Zeitraum bis Ende Juni.

**12** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. Im ersten Halbjahr 2024 wurden weltweit 324 aktive ETFs und 472 passive Index-ETFs aufgelegt. **13** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. In der EMEA-Region wurden im ersten Halbjahr 2024 26 aktive ETFs und 193 passive Index-ETFs aufgelegt – 2022 waren es 38 aktive ETFs und 477 passive Index-ETFs. **14** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 31.12.2023. 2023 gab es weltweit 393 Emittenten aktiver ETFs und 399 Emittenten passiver Index-ETFs.





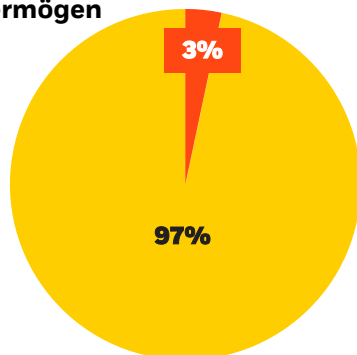
Aber trotz ihres rasanten Wachstums erreichen aktive ETFs bislang bei Weitem nicht das Marktvolumen aktiv verwalteter Investmentfonds (siehe Grafik 3). Aktiv gemanagte Strategien machen einen erheblichen Teil des Investmentfondsmarktes aus: Ende 2023 entfielen auf sie weltweit 25,2 Billionen USD, das sind 76 % des gesamten von Investmentfonds verwalteten Vermögens.<sup>15</sup>

Wir beleuchten im Folgenden, was aktive ETFs antreibt, welche Arten aktiver ETFs es gibt und wer sie wie verwendet.

**Grafik 3: Weltweit in aktiven ETFs verwaltetes Vermögen als Anteil am verwalteten Vermögen aller aktiven Investmentfonds**

**Aktive ETFs sind ein kleiner, aber wachsender Teil des gesamten aktiv verwalteten Vermögens**

Anteil von ETFs am gesamten weltweit in aktiven Fonds verwalteten Vermögen



● Aktive ETFs ● Aktive Investmentfonds

Quelle: Alle Angaben bis 31.05.2024. BlackRock Global Business Intelligence für Daten zu globalen aktiven ETFs; Simfund für aktiv verwaltete US-Investmentfonds; Broadridge für aktiv verwaltete Nicht-US-Investmentfonds. Insgesamt werden weltweit 867,8 Milliarden USD in aktiven ETFs und 26,9 Billionen USD in aktiven Investmentfonds verwaltet.

**„Aktive ETFs eröffnen die Möglichkeit, gezielte Strategien und einen aktiven Ansatz im transparenten und effizienten ETF-Format anzubieten. Mit Blick auf Anleihen lassen sich mit aktiven Strategien besser diversifizierte Portfolios aufbauen, die von attraktiven Renditechancen in schwer zugänglichen Anlageklassen mit weniger Zinsrisiko und geringerer Volatilität profitieren können.“**

**– Rick Rieder, Chief Investment Officer of Global Fixed Income, Head of Global Allocation Team**

<sup>15</sup> Quelle: Investment Company Institute, Stand: 14.03.2024.

# Die Welt aktiver ETFs verstehen

Aktive ETFs sind Investmentfonds, die von professionellen Portfoliomanagern verwaltet werden. Diese wählen die Fondsbestände aktiv aus und passen sie an, um eine höhere Rendite als der Markt zu generieren, ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen oder ein Engagement an bestimmten Märkten aufzubauen, die über passive Indexanlagen nur schwer zugänglich sind. Dies erfordert kontinuierliche Analysen und Anlageentscheidungen auf Basis der Marktlage. Passive Index-ETFs versuchen dagegen, die Wertentwicklung eines Index nachzubilden.

Unsere Kunden berichten, dass es ihnen mitunter schwerfällt, sich in der Welt der aktiven ETFs zurechtzufinden, da es inzwischen so viele verschiedene gibt. **Daher haben wir das Universum der aktiven ETFs nach ihrer jeweiligen Verwendung in drei Kategorien eingeteilt: alphaorientierte Strategien, zielorientierte Strategien und auf den Marktzugang orientierte Strategien.**

## 1. Alphaorientiert

**Alphastrategien** zielen darauf, mithilfe firmeneigener Analysen und Erkenntnisse einen Referenzindex zu übertreffen. Zu ihnen gehören sowohl fundamentale als auch systematische Strategien, wie z. B.:

- Core-, thematische und Rotationsstrategien
- Strategien auf mehrere Sektoren, auf Unternehmens-, verbriefte und ultrakurze Anleihen sowie Kredite
- Liquide alternative Anlagen

**Aktive Faktorstrategien** zielen auf eine überdurchschnittliche Wertentwicklung und setzen dazu auf breite, dauerhafte Renditetreiber.

## 2. Zielorientiert

**Optionsbasierte Strategien** streben festgelegte Ergebnisse an, indem sie Marktengagements durch Derivate oder die Portfoliokonstruktion kombinieren oder modifizieren. Dazu gehören:

- Ertragsstrategien wie Buy-Write-Strategien, gedeckte Kaufoptionen und risikogesteuerte Income-Strategien
- Absicherungsstrategien wie Puffer-, Konvexitäts- und Tail-Risk-Strategien
- Wachstumsstrategien wie Accelerator-, Stacker- und Step-up-Strategien

**Zielorientierte Strategien** mit vorab festgelegten Zielen etwa zu laufenden Erträgen, Volatilität oder Laufzeit.

## 3. Marktzugang

**Nicht-Indexstrategien**, die Zugang zu Marktsegmenten wie z. B. den Geld- oder Rohstoffmärkten bieten, die sich nur schwer über Indexstrategien erschließen lassen

- **Derivatebasierte** Engagements, unter anderem auf gehebelte und inverse Produkte sowie Einzeltitel

Die Beispiele dienen ausschließlich zur Veranschaulichung. Für ein besseres Verständnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Anlageprodukten, ihren Zielen, Risiken, Gebühren und Kosten sollten Anleger die Prospekte der jeweiligen Produkte lesen.



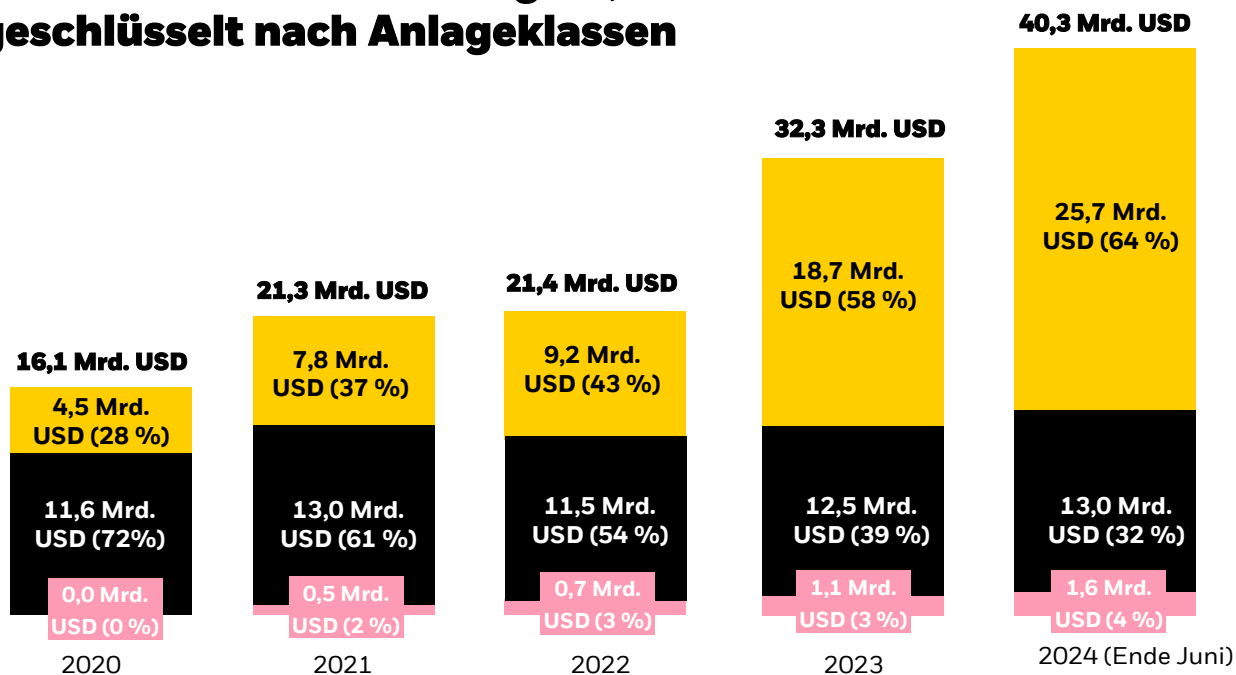
**„Alpha- und zielorientierte aktive ETFs können Anlegern bei schwankenden Märkten helfen, ihre Anlageziele zu erreichen. Ganz gleich, ob es sich dabei um laufende Erträge, überdurchschnittliche Renditen oder besseren Schutz vor Verlusten handelt.“**

**– Raffaele Savi, Global Head of BlackRock Systematic and Co-Head of Systematic Equities**

Passende alpha-, ziel- und marktzugangsorientierte aktive ETFs gibt es für jede Anlageklasse (siehe Grafik 4). Zielorientierte Strategien streben nach festgelegten Ergebnissen. Dies war bisher nur über bestimmte Instrumente wie zum Beispiel strukturierte Schuldtitel möglich, die jedoch intransparent, teuer und für Privatanleger schwer zugänglich sein können. Dagegen ähneln alphaorientierte aktive ETFs eher Strategien, die bisher über Investmentfonds zugänglich waren. Strategien mit Fokus auf Marktzugang wiederum bieten Anlegern Engagements in bestimmten Märkten oder Marktsegmenten, die über eine reine Indexanlage nicht ohne Weiteres investierbar sind.

**Grafik 4: Aktive ETFs in der EMEA-Region nach Anlageklassen (in USD)**

## Aktive ETFs in der EMEA-Region, aufgeschlüsselt nach Anlageklassen



Alle Angaben in USD.

● Aktien ● Anleihen ● Sonstige

Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024.

# Die Kombination von ETFs mit einem aktiven Ansatz bietet Vorteile

**Zugang zu Expertenwissen:** Aktive ETFs ermöglichen Zugang zu Anlagestrategien, die von fachkundigen Portfoliomanagern verwaltet werden. Diese nutzen ihre Expertise, um zu einer besseren Wertentwicklung beizutragen, spezielle Ergebnisse (wie den Schutz vor Kursverlusten und regelmäßige Erträge) zu erreichen oder Engagements in schwer zugänglichen Märkten oder Marktsegmenten anzubieten.

**Die bewährten Vorzüge von ETFs:** ETFs bieten anlegerorientierte Strategien in einem transparenten, flexiblen und praktischen Format, das eine Vielzahl von Vorteilen bietet, zum Beispiel bequemen Handel, niedrige Gebühren und keine Mindestanlage. Bei bestimmten Engagements können ETFs auch steuerbegünstigt für Anleger sein.

**Transparent, praktisch und effizient:** ETFs sind transparent, denn in der Regel lassen sich die aktuellen Portfoliobestände der Fonds täglich abrufen. Das kann Anlegern helfen, tagesaktuell ihre Engagements zu überblicken und das Risiko in ihrem Gesamtportfolio abzuschätzen.<sup>16</sup> Darüber hinaus reduziert sich der Aufwand bei Verwahrung, Abrechnung und Reporting, wenn man portfolioübergreifend dasselbe Instrument nutzt – und das sind häufig ETFs.

**„Ein aktiver Ansatz ist in Zeiten mit hoher Marktvolatilität, wie wir sie heute erleben, zentral. Alphaorientierte Strategien im ETF-Format können ganz unterschiedlichen Anlegergruppen Zugang zu diversifizierten Renditequellen bieten, und das in einem flexiblen, liquiden und transparenten Instrument.“**

**– Becci McKinley Rowe,  
Co-Head of BlackRock  
Fundamental Equities**

Gegenwärtig sind die Märkte gekennzeichnet von höherer Volatilität und Unsicherheit, die größere Renditeunterschiede zur Folge haben. In einem solchen Umfeld sehen wir noch bessere Chancen für aktive ETFs. Denn Portfoliomanager können firmeneigene Analysen nutzen und auf Veränderungen der Marktlage in Echtzeit reagieren, um höheres Alpha zu erzielen.<sup>17</sup>

Wegen der regional unterschiedlichen Anlegerpräferenzen und dynamischen Geschäftsmodelle wird es wohl auch weiterhin sowohl klassische Investmentfonds als auch aktive ETFs geben.

**16** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 31. Dezember 2023. Etwa 98 % des gesamten weltweit in ETFs verwalteten Vermögens entfiel auf transparente ETFs. **17** Mehr dazu siehe: „A bigger role for active strategies“, BlackRock Investment Institute, veröffentlicht im Februar 2024: <https://www.blackrock.com/institutions/en-zz/a-bigger-role-for-active-strategies> (Zugriff: Juli 2024).



# Aktive ETFs auf Wachstumskurs

Unter den aktiven ETFs waren in der EMEA-Region anfänglich Anleihen-ETFs besonders gefragt, die nicht auf überdurchschnittliche Wertentwicklung zielen, sondern Engagements in Marktsegmenten bieten, die manche für ein schwieriges Terrain für Indexanlagen halten. Zuletzt hat das neue Marktumfeld mit höherer gesamtwirtschaftlicher Volatilität, aus der eine größere Unsicherheit sowie höhere Renditestreuung resultieren, aktive Strategien wieder in den Fokus gerückt. Die Folge war nicht nur ein Anstieg bei neu aufgelegten aktiv verwalteten Aktien-ETFs, sondern auch bei den Kapitalzuflüssen, und zwar vor allem in risikoarme, kostengünstige Alpha-Strategien. Manager globaler und europäischer aktiver Fonds nutzen das allgemeine ETF-Wachstum und erschließen sich neue Vertriebskanäle, indem sie aktive Strategien in börsengehandelte Fonds einbetten.

Wir glauben, dass wir in der EMEA-Region bei aktiven ETFs an einem Wendepunkt angelangt sind und die Nachfrage langsam anzieht. Grundlegende Veränderungen bei den Anlegerpräferenzen in Kombination mit einem Wandel der Fondsvertriebsstrukturen stellen die Weichen für weiteres Wachstum bei aktiv verwalteten ETFs.

**„Aktiv verwaltete ETFs sind ein innovatives und praktisches Instrument, das den Zugang zu professionell verwalteten Gesamtportfolio-lösungen für Kleinanleger demokratisiert.“**

**– Rafael Iborra, Portfolio Manager, BlackRock Model Portfolio Solutions**

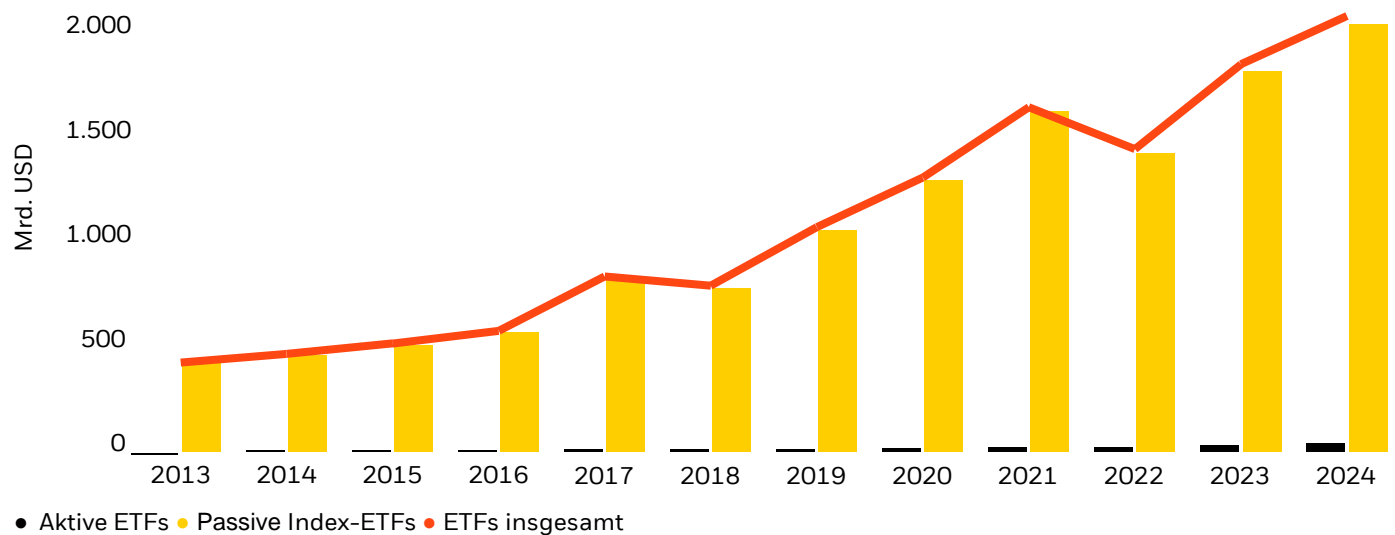
## **1 Immer mehr Anleger entscheiden sich für ETFs**

ETFs verzeichnen in Europa stetiges Wachstum – ihre Zuwachsraten übersteigen inzwischen die von Investmentfonds. Letztere verzeichneten in den letzten fünf Jahren eine jährliche Wachstumsrate von 4 %, bei ETFs waren es hingegen 18 %. Das gesamte in ETFs verwaltete Vermögen hat sich von 1,1 Billionen USD im Jahr 2019 auf etwa 2,1 Billionen USD bis Ende Juni 2024 fast verdoppelt.<sup>18</sup> Heute können Anleger in Europa unter 192 aktiv verwalteten ETFs wählen. Deren verwaltetes Vermögen mag zwar noch gering sein, es wächst aber seit 2020 um durchschnittlich 25 % pro Jahr.<sup>19</sup> Immer mehr Anleger suchen nach Instrumenten, mit denen sie bestimmte Ziele erreichen oder einen konkreten Bedarf decken können. Dank kontinuierlicher Innovation können aktive ETFs immer mehr Strategien erschließen, darunter etwa ergebnisorientierte Ansätze wie Income.

**18** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. **19** Quelle: Nach Angaben von BlackRock Global Business Intelligence/Broadridge gab es in Europa am 30.06.2024 192 aktive ETFs. Ihre durchschnittliche jährliche Wachstumsrate belief sich von 2020 bis Ende 2023 auf 25 %.

**Grafik 5: Verwaltetes Vermögen von ETFs in der EMEA-Region (in Mrd. USD), 2013–2024**

## In der EMEA-Region greifen Anleger immer häufiger zu ETFs



Quelle: BlackRock Global Business Intelligence. Die Zuordnung in die ETF-Kategorien wurde von BlackRock Global Business Intelligence vorgenommen, Stand: Juni 2024. Die Zahlen für 2024 beziehen sich auf den Zeitraum bis Ende Juni.

## 2 Gebührenbasierte Anlageberatung, Finanzplanung und Modellkonzepte auf dem Vormarsch

In der EMEA-Region gewinnen Honorarberatung und standardisierte Anlagekonzepte zunehmend an Bedeutung. Zudem verlegen sich viele Finanzberater zunehmend auf eine Vermögensplanung, die ganzheitlicher vorgeht. Dafür nutzen sie eine Kombination aus standardisierten Modellen und Finanzplanung, um die langfristige Kundenbeziehungen zu stärken. Um diese Entwicklung zu begleiten, dürfte der Zugang zu einem größeren Spektrum an Anlagebausteinen zentral sein. Denn damit lassen sich Portfolios mit einem höheren Indexanteil im Kern, diversifizierterem Alphapotenzial – das aktive ETFs bieten können – sowie Privatmarktanlagen aufbauen.

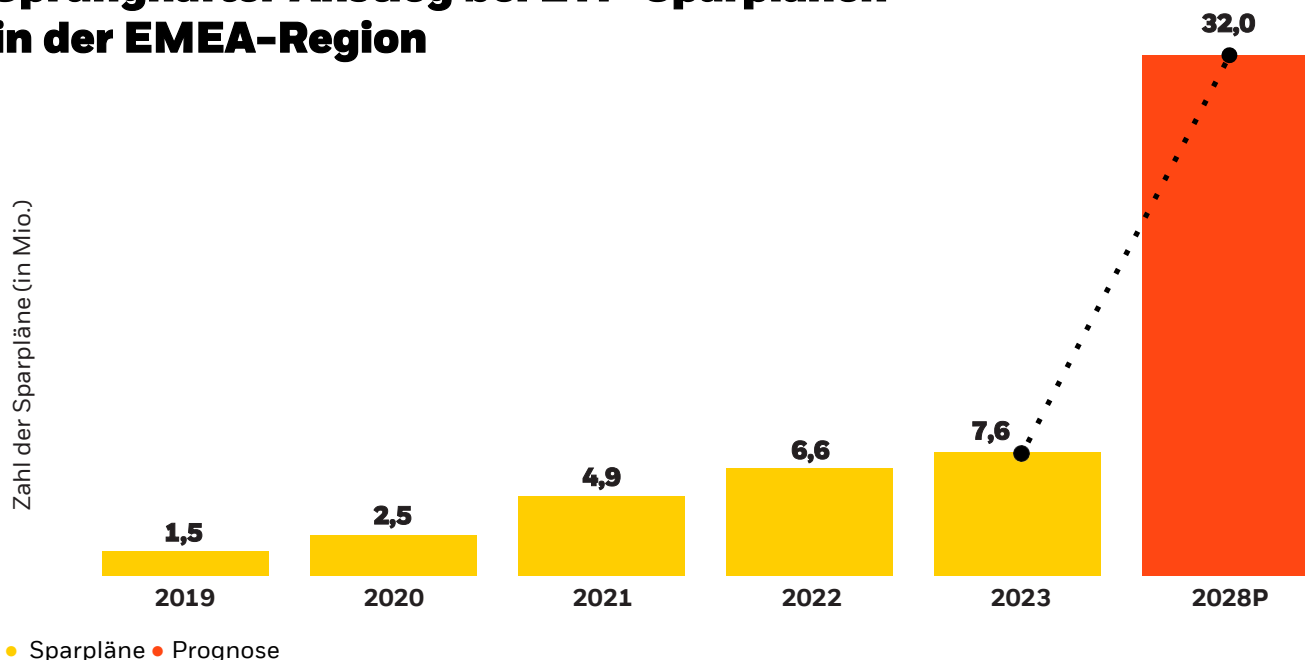


### 3 Vom Sparen zum Anlegen

Europa ist nach wie vor ein Kontinent mit ausgeprägter Sparkultur. Aber Online-Broker gewinnen an Boden und machen aus Sparern Anleger. Zwar bleibt der Vertrieb über Banken die tragende Säule, aber mit Zuwachsraten beim verwalteten Vermögen von jährlich 15,5 % von 2018 bis 2023 stellen digitale Vertriebskanäle alle anderen Segmente in den Schatten.<sup>20</sup> Das über digitale Plattformen verwaltete Vermögen hat sich in der EMEA-Region von rund 620 Milliarden USD im Jahr 2018 auf 1,3 Billionen USD im Jahr 2023 mehr als verdoppelt.<sup>21</sup> Beschleunigt von der Pandemie erfolgt dieses Wachstum vor dem Hintergrund von Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft, die Anleger zwingen, ihre Altersvorsorge selbst in die Hand zu nehmen. Online-Banken bieten inzwischen monatliche ETF-Sparpläne an, deren Zahl in den kommenden Jahren Prognosen zufolge hochschnellen dürfte. 2023 gab es europaweit 7,6 Millionen ETF-Sparpläne, und damit viermal so viele wie 2019 mit 1,5 Millionen (siehe Grafik 6). Bis 2028 werden es voraussichtlich 32 Millionen sein. Das könnte zusammen mit der Möglichkeit, über solche Sparpläne auch auf aktiv verwaltete Strategien zuzugreifen, das Wachstum aktiver ETFs erheblich ankurbeln.

**Grafik 6: Entwicklung bei ETF-Sparplänen in der EMEA-Region seit 2019 und Prognose bis 2028 (in Millionen)**

## Sprunghafter Anstieg bei ETF-Sparplänen in der EMEA-Region



Quelle: extraETF Research, Stand: September 2023.

<sup>20</sup> Quelle: Analyse von BlackRock und Vertriebsdaten per 31.12.2023. Die Zuwachsraten beim verwalteten Vermögen über digitale Vertriebskanäle lagen von 2018 bis 2023 bei 15,5 %, verglichen mit 8,2 % für Vermögensverwalter, unabhängige Finanzberater und -plattformen sowie 3,9 % für Privat- und Retailbanken.

<sup>21</sup> Quelle: Analyse von BlackRock, Stand: 31.12.2023. Beiträge von Länder-Vertriebschefs bei BlackRock, McKinsey Global Growth Cube und Broadridge.



# Ein globaler Markt mit großen Unterschieden

**In den USA** wachsen aktive ETFs rasant: Inzwischen entfallen auf sie 31 % der Nettomittelzuflüsse in ETFs.<sup>22</sup> Wichtige Gesetzesänderungen, die zunehmende Verbreitung von gebührenbasierter Beratung und standardisierten Modellen sowie die wachsende Zahl von Selbstentscheidern, die über Online-Plattformen investieren, fachen Innovationen bei aktiven ETFs und das Interesse bei Anlegern an.

**In Lateinamerika** ist der Markt für aktive ETFs noch im Aufbau, und in den einzelnen Ländern sind sie unterschiedlich stark verbreitet. Aufsichtsrechtliche und steuerliche Hemmnisse können in Teilen Lateinamerikas die Attraktivität aktiver ETFs mindern. In Ländern wie Kolumbien dürften sie auf das größte Echo stoßen. In Chile können Anleger mittlerweile bestimmte in den USA domizilierte aktive ETFs erwerben, nachdem 2024 erstmals grünes Licht für das Zweit-Listing von Produkten aus anderen Märkten gegeben wurde. Auch am Offshore-Markt beginnt inzwischen der Handel mit US-domizilierte aktiven ETFs. Wegen steuerlicher Vorteile ziehen es Anlageberater von außerhalb der Region jedoch vor, ihren Kunden UCITS-konforme aktive ETFs anzubieten, die den Rechtsrahmen der EU nutzen.

**Im asiatisch-pazifischen Raum** sind aktive ETFs ein relativ neues Angebot. Japan und Singapur haben 2023 Vorschriften für aktive ETFs erlassen. Am längsten gibt es sie in Australien, wo 2015 der erste aktive börsengehandelte Fonds gelistet wurde. Auch in China, Hongkong und Südkorea können Anleger in lokal domizilierte aktive ETFs investieren. Die Vorschriften für aktive ETFs sind in der APAC-Region von Land zu Land verschieden, was es erschwert, unterschiedliche aktive ETF-Strukturen zuzulassen, etwa solche, die Derivate nutzen.

**22** Quelle: BlackRock Global Market Intelligence, Stand: 30.06.2024. In der ersten Hälfte des Jahres 2024 wurde in den USA in aktiven ETFs ein Vermögen von 693 Milliarden USD verwaltet.



# Fazit

**Wir sind überzeugt, dass aktive ETFs die nächste Etappe in der ETF-Innovation darstellen und einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Vermögensverwaltungsbranche leisten können. Anlegern bieten sie die Möglichkeit, sich Renditepotenzial und zusätzliche Anlagechancen zu erschließen, indem sie über ETFs in neue Strategien und Märkte investieren.**

Das Rekordwachstum der letzten Jahre bei aktiven ETFs dürfte sich fortsetzen, da inmitten eines neuen Marktregimes mit größerer Volatilität, Unsicherheit und Renditestreuung immer mehr Anleger über ETFs Zugang zu aktiv verwalteten Strategien suchen. Weltweit entfällt auf aktive ETFs ein wachsender Anteil der Kapitalzuflüsse, da Emittenten neue Ideen und etablierte Strategien in ETFs umsetzen. Trotzdem macht das in aktiven ETFs verwaltete Vermögen immer noch nur einen Bruchteil des Volumens aktiver Investmentfonds aus. In Europa werden in den kommenden Jahren hohe Zuwachsraten erwartet, begünstigt durch die Umstellung auf gebührenbasierte Beratung und standardisierte Modelle, den Vormarsch digitaler Vermögensverwaltung sowie die allgemein steigende Akzeptanz von ETFs. Wir erwarten gleichwohl, dass Investmentfonds wegen regional unterschiedlicher Anlegerpräferenzen und dynamischer Geschäftsmodelle auch langfristig neben aktiven ETFs Bestand haben werden.

## Mit Beiträgen von

Christian Gaibler

Emily Fredrix Goodman

Casie Maurer

Jessica Singleton

Alissa Small

Paul Unseld

Alec Woodworth





Nur für professionelle Kunden

## Risikohinweise

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

## Rechtliche Informationen

**Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.**

**Dieses Dokument ist Marketingmaterial.**

**Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):** herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelplein 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.